

# Sonoma Intel I225-V

Beitrag von „cobanramo“ vom 20. Oktober 2023, 13:44

Anleitung für Intel [82574L](#) Lan karte die OOB in allen MacOS Versionen vom Sierra zu Sonoma funktioniert.

Ab Monterey wurden hier die Treiber auch entfernt aber das lässt sich ziemlich einfach korrigieren, man nimmt einfach den Monterey Treiber mit ins Efi und somit ist das auch obsolod.

Zunächst besorgt Ihr euch ein NIC mit Intel 82574L Chip und baut es in eurem Rechner ein.

Mögliche such optionen beim kauf; Intel-CT-Desktop NIC (EXPI9301CT) oder (EXPI9301CTBLK)

Die obige Amazon link liefert auch wirklich den richtige Karte.

Es ist hier wichtig das Ihr eins mit einem **Device ID 10D3** bekommt damit man den schnell patcht und OOB einsetzt, ansonsten muss man es halt über OpenCore gehen was ich persönlich nicht bevorzuge, je weniger Software patch desto mehr Vanilla ist hier das Motto.

Wir patchen die Karte über den OpenCore OpenShell, also muss bei euch die Efi Shell im OC eingerichtet und startbar sein.

Zunächst bereitet Ihr euch einen leeren Fat32 formatierten USB Stick.

1.

Laden der [Intel Preboot-Dateien](#):

Entpackt die PREBOOT.zip, darin ist nochmal ein PREBOOT.exe, startet den einfach, man kann dort auswählen ob man installieren oder Auspacken will, Ich lege jedenfalls einen funktionierenden Ordner bei.

Schlussendlich habt Ihr hier ein Verzeichnisbaum und darin sind die Dateien.

Vom Verzeichnis **PREBOOT\APPS\BootUtil/** kopieren wir den **BOOTIMG.FLB** in das USB Stick.

Vom Verzeichnis **PREBOOT\APPS\BootUtil\EFI2\_x64/** kopieren wir den **BOOTUTIL64E.EFI** in

das USB Stick.

Vom Verzeichnis **PREBOOT\APPS\BootUtil\EFI2\_x64/** kopieren wir den **BOOTUTIL64E.MAN** in das USB Stick.

2.

Mit diesen 3 Dateien auf dem USB Stick starten wir den Rechner ins OpenCore Efi Shell.

Im Shell müssen wir unseren USB Stick zunächst finden; gehe die Commands folgend durch bis du den richtigen USB Stick inhalt vor dir hast;

gib einfach fs0: ein und enter, danach gibst du ls ein um den inhalt zu listen usw. einfach weiter arbeiten bis die richtige Laufwerk vor dir ist.

fs0: ---> ls

fs1: ---> ls

fs2: ---> ls

fs3: ---> ls

fs4: ---> ls

fs5: ---> ls

usw.

angekommen auf dem richtigen Medium mit den 3 Dateien gehen wir den nächsten schritt.

3.

Hiermit sichern und flashen wir den NIC.

gib einfach hier den command **bootutil64e** ein um zu sehen was du alles an NIC`s aufgelistet bekommst.

Wenn du mehrere hast oder eben den Onboard Nic nicht deaktiviert hast wirst du alles aufgelistet bekommen.

Wenn du mehrere Nic`s hast ist **bei dem folgenden Command WICHTIG das du mit -nic=01 oder -nic=02 den richtigen Nic aufgewählt hast.**

Sichern des ursprünglichen ROMs, **achte auf die NIC nummer !**

```
bootutil64e -nic=01 -saveimage -file=Backupi82574L.flb
```

Aktivieren der **Flash-Enable funktion** für NIC;

```
bootutil64e -fe -nic=01
```

Update NIC mit EFI-ROM;

```
bootutil64e -up=EFI -nic=01 -file=BootIMG.FLB
```

Die Intel NIC ist jetzt UEFI-kompatibel geflasht und sollte bereits in deinem UEFI erscheinen können.

Rechner ausschalten und 30s ohne Strom sollte die Nic auch resetten.

4.

Jetzt ändern wir die Geräte-ID von der NIC;

Boote einfach von einer Linux Live Boot-Umgebung (zbspl. Ubuntu, Knoppix usw.)

ändere die PCI-Geräte-ID von 10D3 auf 10F6 mit ethtool.

Bitte stelle sicher die NIC bezeichnung unter deinem Linux auch übereinstimmt;

bei Knoppix ist da zbspl. passend eth0, bei Ubuntu ist heist das anders.,

Wir möchten ja keine anderen NICs aus Versehen patchen.

Im Netz kursieren immer falsche befehle, also vorsicht hier, bei ethtool sollte die length 1 dabei sein!

Starte einfach im Linux den Terminal und gib folgendes ein;

Code

1. sudo -s
2. apt-get install ethtool

3. `ethtool -E eth0 magic 0x10D38086 offset 0x16 length 1 value 0x00`
4. `ethtool -E eth0 magic 0x10D38086 offset 0x17 length 1 value 0x00`
5. `ethtool -E eth0 magic 0x10D38086 offset 0x1A length 1 value 0xF6`

Schon ist alles durch; Man könnte auch den MAC adresse der Karte zu Apple MAC Adresse ändern aber das ist wirklich überflüssig und nicht notwendig, Apple prüft sowas nicht, ansonsten dürften all die Hackintoshe auch nicht funktionieren.

Starte den MacOS und gehe in das Verzeichnis `/Library/Preferences/SystemConfiguration/`

die folgende 2 Dateien löschen;

`NetworkInterfaces.plist`

`preferences.plist`

Damit korrigierst du den `en0`, `en1`, `en2`... falls das bei dir nicht mehr passen sollte.

Die Karte wird bis Monterey OOB laufen, bei Ventura und Sonoma muss man die `Intel82574L.kext` vom Monterey ins `Config.plist` vom OpenCore einbinden.

Schon hast du ein sorgenfreies Lan karte die auch wirklich zuverlässig überall in jedem macOS & Windows & Linux funktioniert.

Mehr braucht kein normal sterblicher. 😊

Gruss Coban